



Stiftung für queere Bewegungen

## Merkblatt über die Beantragung einer Zuwendung durch die hms

### Förderfähigkeit – bei regulären Projektförderungen

Die Entscheidung, ob eine Zuwendung von der Hannchen-Mehrzweck-Stiftung (**hms**) bewilligt wird, hängt primär von zwei Kriterien ab. Eine Zuwendung ist nur möglich, wenn

1. der\*die Antragsteller\*in gemeinnützig ist. Als Beleg dafür ist der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes einzureichen,
2. sich das Projekt im breiten Sinne den Bereichen der Erziehung, Volks- und Berufsbildung oder Wissenschaft und Forschung zuordnen lässt, da die **hms** nur Projekte fördern darf, die diesen Aufgabenkreis betreffen. Dabei gibt es Überschneidungen z. B. zwischen öffentlichem Gesundheitswesen oder Jugendhilfe und Volksbildung, so dass in Abstimmung mit dem Berliner Finanzamt für Körperschaften I auch Vereinigungen, die entsprechende andere besonders förderungswürdige gemeinnützige Zwecke verfolgen, für Projekte im Schnittbereich zur Bildung Zuwendungen erhalten können,

### Förderziel

Die **hms** unterstützt vorrangig Projekte, die darauf abzielen, heterosexuell und zweigeschlechtlich geprägte Geschlechter- und Sexualitätsnormen (Heteronormativität) kritisch zu hinterfragen sowie rassistische und in jeder anderen Form diskriminierende Diskurse und Praktiken innerhalb der LSBTIQ\*-Bewegung aufzudecken. Ihre Fördertätigkeit zielt darauf ab, Diskussionen innerhalb und außerhalb der LSBTIQ\*-Bewegungen zu befördern und Freiräume für subversive Praktiken zu schaffen bzw. zu erhalten.

Die **hms** gewährt keine Einzelfallhilfe. Näheres siehe Leitbild der **hms** (<https://www.hms-stiftung.de/Leitbild/>).

### Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds, David-Kato-Fonds und Waltraud-Schiffels-Fonds

Die allgemeinen Förderziele der **hms** gelten vollumfänglich auch für Förderungen aus den drei Themenfonds. Deren spezielle Förderziele wurden von den Stiftern in folgender Weise bestimmt:

- **Karl-Heinrich-Ulrichs-Fonds:** Erforschung, Dokumentation und Darstellung der Geschichte der Homosexuellen. Förderungen können in Form eines Druckkostenzuschusses, durch die Vergabe von Reise- und Recherchekosten bzw. die Kosten für die Teilnahme an einer Konferenz oder Aufwandsentschädigungen für wissenschaftliche Interviews/Erhebungen erfolgen.
- **David-Kato-Fonds:** Aufklärung über die Situation von LSBTIQ\* in Ländern mit Verfolgungsdruck und Unterstützung von Menschen und Gruppen, die in diesen Ländern gegen Homophobie kämpfen. Gefördert werden insbesondere die Durchführung von Veranstaltungen, Tagungen, Kongressen, die Herausgabe von Broschüren, Foldern etc., die über die Situation im globalen Süden informieren, darüber hinaus Presse- und Lobbyarbeit, die Vernetzung mit Initiativen und Vereinen aus dem In- und Ausland, die sich für die gleichen Ziele einsetzen sowie die Förderung der Infrastruktur von LSBTIQ\* im globalen Süden.

- **Waltraud-Schiffels-Fonds:** Der Fonds soll einen Beitrag zum Empowerment der trans\* Community im deutschsprachigen Raum leisten, durch die Vergabe des „Waltraud-Schiffels-Preises“ für herausragende Projekte aus der trans\* Community und für das Lebenswerk verdienter trans\* Aktivist\*innen sowie durch die Förderung von Projekten aus der trans\* Community.

Zu beachten ist, dass die Fördermittel aus den Themenfonds bislang relativ gering sind. Zustiftungen für diese Schwerpunkte sind deshalb besonders willkommen.

## Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Träger, deren Zielsetzung auf die Verbesserung der Lebenssituation von LSBTIQ in sozialer, wirtschaftlicher und/oder rechtlicher Hinsicht ausgerichtet ist. Sie müssen die Gewähr für eine ordnungsgemäße Abwicklung der geförderten Projekte bieten.

Für die Förderung im Rahmen des KHU-Fonds sind Einzelpersonen antragsberechtigt.

## Online-Antragsverfahren

Für die Bewilligung einer Zuwendung ist ein **Online-Antrag** erforderlich. Der Zugang zum Antragsverfahren findet sich auf <https://antrag.hms-stiftung.de>.

Bitte beachten Sie, dass die antragstellende Person zur Antragstellung berechtigt sein muss. In der Regel sind dies Vorstandspersonen und vom Vorstand beauftragte Personen.

Die Registrierung geschieht nach Eingabe weniger Daten (s. Screenshot). Bitte verwenden Sie für den Anmeldenamen keine Sonderzeichen.

Über die eingegebene E-Mail-Adresse erhalten Sie umgehend eine Bestätigung bzgl. Ihrer Registrierung und eine weitere E-Mail, die Sie dazu auffordert, ein Passwort zu erstellen.

The screenshot shows a registration form with the following fields and options:

- Meine persönlichen Daten** (Title)
- admin** (Username field)
- Pronomen** (Dropdown menu)
- Vorname** (First name field)
- Nachname** (Last name field)
- E-Mail-Adresse\*** (Email field)
- Telefon-Nummer** (Phone number field)
- ☐ Ich stimme zu, alle Benachrichtigungen im Zusammenhang mit meinem Konto oder meinem Antrag per E-Mail zu erhalten.\*
- ☐ Ich habe die **Datenschutzerklärung** gelesen und akzeptiere diese.\*
- ☐ Ich akzeptiere die **"Nutzungsbedingungen"**.\*
- Captcha-Code (SPAM-Schutz):\***
  - Image showing the code **kUV8Qv**
  - Text: Bitte geben Sie den Code aus dem Bild ein.
  - Link: [\[anderes Bild\]](#)

Im Anschluss können Sie sich einloggen und mit dem Online-Antragsverfahren beginnen.

Der Antrag muss nicht sofort abgeschickt werden, es können Zwischenstände abgespeichert werden. Die notwendigen Anlagen (bei Projektanträgen: Scan des Freistellungsbescheids, des aktuellen Vereinsregisterauszugs und der aktuellen Satzung; bei wissenschaftlichen Anträgen: Angebote für Drucklegung, Gutachten, Beispielkapitel) und eine ausführliche Projektbeschreibung, sowie ggfs. Informationen über die antragstellende gemeinnützige Organisation (i.d.R.: e. V.), sind über die Antragsseite hochzuladen.

Der Antrag wird durch den Button „Antrag jetzt verbindlich absenden“ eingereicht.

The screenshot shows the 'ANTRAGSTELLUNG' (Application) page of the hms website. At the top, there is a navigation bar with 'Antragstellung', 'Infos', and 'Kontakt'. Below this, a breadcrumb trail shows 'Home' and 'Antragstellung'. The main heading is 'ANTRAGSTELLUNG'. A sub-heading reads 'Antrag auf Gewährung eines Projektkostenzuschusses bei der hms'. A note states: 'Förderanträge müssen mindestens 14 Tage vor einer Vorstandssitzung vorliegen - Infos hier'. There are two input fields for 'ID:' and 'Datum:'. Below these are two buttons: 'DIESEN STAND ABSPEICHERN' (Save this draft) and 'ANTRAG JETZT VERBINDLICH ABSENDEN.' (Submit application now). The form then has a section for 'Titel des Projektes\*' (Project title\*). Below this, there are two expandable sections: 'I. Angaben zur antragstellenden gemeinnützigen Institution (im weiteren: "Verein")' and 'II. Angaben zum Projekt'.

### Anträge per Post oder per E-Mail werden nicht bearbeitet.

Der Antrag wird nach **Ende der Antragsfrist** auf einer zeitnahen Vorstandssitzung bearbeitet (die Termine finden Sie hier: <https://hms-stiftung.de/de/Was-wir-wie-foerden/>).

## Angaben zum Projekt

Neben dem **Titel** des Projekts benötigen wir eine aussagefähige **Kurzdarstellung** des geplanten Vorhabens (wird auch für die Öffentlichkeitsarbeit der **hms** verwendet.) Ausführliche Informationen zum Projekt sollten als Anlage hochgeladen werden. Wichtig für uns ist eine Aufzählung der **Ziele**, die mit dem Projekt verfolgt werden.

Schließlich braucht die **hms** einen **Finanzierungsplan**, aus dem hervorgeht, von wem ggfs. noch Zuwendungen oder anderweitige Mittel erwartet werden. Dabei sollte bei Teilanträgen – bei denen die **hms** also nur einen kleinen Teil eines Projekts fördert – ersichtlich sein, welchen Teil die **hms** und wer welche/n andere/n Teil(e) finanziert. Grundsätzlich möchte die **hms** einen sichtbaren Teil des Projektes fördern, wie z. B. eine Veranstaltung einer Reihe oder Druckkosten einer Broschüre etc.

Für eine Bewilligung ist es notwendig, dass auch **Eigenmittel** oder **Eigenleistungen** in das Projekt eingebracht werden. Diese können bspw. aus privaten Zuschüssen, Spenden oder Beiträgen, aber auch aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die der Verein in das Projekt einbringt, bestehen. Zu beachten ist, dass diese Eigenmittel bei der Abrechnung (Verwendungsnachweis) nicht gekürzt werden dürfen.

Da die Auszahlung eines Betrages davon abhängt, dass in geeigneter Weise auf die Förderung durch die **hms** hingewiesen worden ist, sollte ein Antrag möglichst **frühzeitig** gestellt werden, so dass eine Zusage rechtzeitig vor der Drucklegung von Plakaten, Broschüren o.ä. erfolgen kann.

## Förderzusage

Nach der Vorstandssitzung, auf der über die Anträge entschieden wird, erhält der\*die Antragsteller\*in eine Benachrichtigung. Im Fall einer Bewilligung geht dem\*der Antragsteller\*in eine Förderzusage zu. Bestandteil dieser Zusage ist ein „rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages durch die **hms** mit dem\*der Antragsteller\*in“. Es stellt die formale Grundlage der Fördervereinbarung dar und kann Festlegungen enthalten, die über die hier beschriebenen allgemeinen Bedingungen hinausgehen.

Durch die Abforderung der Zuwendung (unabhängig davon, ob in voller Höhe oder nur in Höhe eines Teilbetrages) werden diese Förderbedingungen durch den\*die Antragsteller\*in anerkannt.

## Verwendungsnachweis

Nach Abschluss des geförderten Projektes – spätestens jedoch bis zum 31.10. bzw. 31.3. des auf die Antragstellung folgenden Jahres – ist ein Verwendungsnachweis, ebenfalls online, einzureichen. Den entsprechenden Zugang und die notwendigen Informationen erhalten Sie im Zuge der Förderzusage.

Zusätzlich zur Kosten-Einnahme-Rechnung (per Online-Formular) ist ein Bericht über das Projekt per Upload einzureichen. Kostenbelege müssen nicht hinzugefügt werden. Die **hms** behält sich vor, diese bei Unklarheiten zur Überprüfung anzufordern.

Darüber hinaus sind Belege für Programmankündigungen, Anzeigen, Plakate, Fotos o. ä. hochzuladen, um nachzuweisen, dass auf die Unterstützung durch die **hms** hingewiesen wurde. Plakate etc., die nicht als Datei vorliegen, können abfotografiert und hochgeladen werden. **Nach Prüfung des Verwendungsnachweises wird die Fördersumme überwiesen.**

Der Förderbetrag kann ausschließlich auf ein **Vereinskonto** überwiesen werden; eine Überweisung auf ein Privatkonto ist nicht möglich.

Bei der Unterstützung von Veröffentlichungen erhält die **hms** außerdem ein Freiexemplar für ihre Unterlagen. Mit dem\*der Bearbeiter\*in ist eine Postadresse zu vereinbaren – ein Versand an das Postfach der **hms** ist nicht möglich.

## Kontakt

- E-Mail: [info@hms-stiftung.de](mailto:info@hms-stiftung.de)
- Post: **hms**, Postfach 12 05 22, 10595 Berlin

Stand: 5.12.2025